

Trommlercorps feiern ihr 25-Jähriges

BAD SAULGAU (vem) - Es ist eine der Traditionen und Bräuche, auf die die Stadt Bad Saulgau mit dem Bürgerausschuss und insbesondere das Störck-Gymnasium stolz sein können. Seit nunmehr 25 Jahren geben die Trommler des Störck-Gymnasiums im Rahmen des Bächtlefestes den Rhythmus vor.

In diesem Jahr feiern die Bächtlefest-Trommlercorps des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau – so der korrekte Name – ihr 25-jähriges Bestehen. Diese Tradition ist auf die Initiative von Musiklehrer Joachim Neher zurückzuführen, der im Schuljahr 1983/1984 an den Bürgerausschuss mit dem Vorschlag herantrat, eine Trommlergruppe am Störck-Gymnasium zu gründen, da es eine solche beim Bächtlefest noch nicht gab. Mit dem Zukauf von sechs großen Landsknechtstrommeln in den Bad Saulgauer Stadtfarben rot-weiß geflammt durch den Bürgerausschuss konnte eine erste achtköpfige Gruppe gebildet werden. Die historischen Kostüme wurden für das Bächtlefest ausgeliehen. Nachdem

diese Gruppe mit ihren Rhythmen, die sich an historischen Rhythmen orientieren, großen Anklang gefunden hatte, wurden vom Bürgerausschuss weitere Trommeln und 15 eigene wertvolle Kostüme in den Farben orange-dunkelgrün und brombeerfarben angeschafft, das Trommlercorps nun als „Schwedentrommler“ mit zwei Fahnschwingern in den historischen Bächtlefest-Umzug eingegliedert. Als bald darauf auch Mädchen anfragten, ob sie nicht auch mitmachen dürften – immerhin ist der Landsknecht eine historische und eben männliche Figur – konnte Joachim Neher nur drei Jahre später in Abstimmung mit dem Bürgerausschuss ein zweites Trommlercorps auf die Beine stellen, die „Renaissancetrommler“.

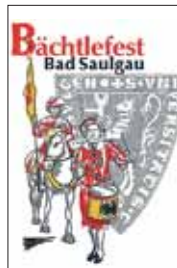
Einmalig im Land

Nach mehreren Jahren der Improvisation konnten zwischenzeitlich sechs sehr gute Schwingerfahnen beschafft werden. Durch die Mitwirkung bei den vom Regierungspräsidium geförderten „Musischen Abenden“

wurde das Kultusministerium auf dieses in Baden-Württemberg einmalige Schulensemble aufmerksam und beschiede den Trommlercorps bereits so manche Ehre:

Sie waren nach der Maueröffnung beim 1. Ländertreffen Baden-Württemberg/Sachsen vom Kultusministerium am 2. Oktober 1999 auf die Insel Mainau eingeladen und zweimal (2001 und 2008) von Staats- und Kultusministerium zum Neujahrsempfang der Landesregierung ins Neue Schloss bzw. in die Neue Messe Stuttgart. Ganz aktuell waren sie vom Kultusministerium als eine von ganz wenigen ausgewählten Gruppen aus Baden-Württemberg eingeladen, am 3. Juli 2009 in Stuttgart mehrfach auf der Königsstraße und im Ehrenhof aufzutreten, um für das Kulturfestival beim Neuen Schloss mit kräftigem Spiel zu werben.

KREISRUNDSCHAU



Mit kräftigem Spiel werben hier die „Schwedentrommler“ für das Kulturfestival beim Neuen Schloss.
Foto: Störck-Gymnasium